

## PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

## GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 19.03.2026 in 2353 Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1

Beginn 18:30 Uhr

Ende 19:15 Uhr

Anwesend waren:

### 1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

#### SPÖ (20):

2. ~~gf.GR Doris BOTJAN~~
3. gf.GR Paul GANGOLY
4. Vize-Bgm. gf.GR Nikolaus BRENNER
5. gf.GR Mag. David LORETTO
6. ~~gf.GR Mag<sup>a</sup>. Gabriele POLLREISS~~
7. GR Ing. Martin CERNE
8. GR Michaela JAROS
9. gf.GR Peter WALDINGER
10. GR Klaus POSCHINGER
11. GR Renate DRAGAN
12. ~~GR Julian BRENNER~~
13. GR Mag. Thomas BAYER
14. ~~GR Martina Waidhofer~~
15. GR Bernhard MAUTNER, BA
16. GR Patrick LINDNER, MSc
17. GR Michaela HANDSCHUH
18. GR Robert SLEZAK
19. GR Bmst. DI Sebastian WALLNER
20. GR Mag<sup>a</sup>. Irmgard ZIRKLER

#### FPÖ (5):

1. gf.GR Ing. Dominic GATTERMAIER
2. GR Michael TRÄGER, BSc MSc
3. GR Stephan POLLERES, BA. BA.
4. GR Viktoria WENIGHOFER
5. ~~GR Ing. Peter BOBAN~~

#### ÖVP (4):

1. GR Ing. Werner DERINGER
2. gf.GR Mag. Stephan WANIEK
3. GR Mag<sup>a</sup>.iur. Lisa KUDERNATSCH, BA
4. GR Martin REICH

#### NEOS (3):

1. gf.GR Mag.(FH) Florian STREB
2. GR Alexander GARAUS
3. GR DI Jörg BRODERSEN, MAS MSc

#### GRÜNE (1):

1. GR Monika HOBEK, BA

**Entschuldigt abwesend waren:** Doris Botjan, Julian Brenner, Martina Waidhofer, Ing. Peter Boban

**Verspätet:** Bernhard Mautner, BA ab 18:38 Uhr zu Punkt 2,  
Mag<sup>a</sup>. Gabriele Pollreiss ab 19:25 Uhr zu Punkt 23 (nicht öffentlich)

**Nicht entschuldigt abwesend waren: ---**

**Schriftführer:** AL Willi Kroneisl, AL-Stv. Gerald Förster

**Anwesend waren außerdem: ---**

**Die Sitzung ist öffentlich.  
Die Sitzung ist beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **mittels Tonband aufgenommen** wird.
- Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass keine Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt sind.
- Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass der Tagesordnungspunkt Nr. 15 „Bericht über den Prüfungsausschuss vom 10.03.2026“ vorgezogen und unter Punkt Nr. 01a behandelt wird.

**TAGESORDNUNG**

01. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates vom 18.12.2025
- 01a. Bericht über den Prüfungsausschuss vom 10.03.2026
02. Rechnungsabschluss 2025
03. Ehrungen verdienter Personen
04. Löschung von zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragenen Rechte
05. Vergabe von Subventionen
06. Änderung des Flächenwidmungsplanes GUTR-FÄ22-12571, Änderungspunkt 3
07. Änderung des Bebauungsplanes GUTR-BÄ21-12572, Änderungspunkt 3
08. Vergabe von Kontrahentenleistungen für den Bereich „Straßenbau“
09. Bestandvertrag Kantine OZEAN
10. Abschluss eines Bittleihvertrages betr. Gst. Nr. 2282/2
11. Änderung des Kooperationsvertrages mit der Wienerwald Tourismus GmbH
12. Mobile Jugendarbeit (MOJA). Betreuung Jugendtreff „Freiraum“ und Streetwork - Förderung 2026
13. Neuerlass der Marktordnung der Marktgemeinde Guntramsdorf (Anpassung an neuen Marktstandort „Rathaus Viertel“)
14. Festsetzung der Marktstandgebühren
- ~~15. Bericht über den Prüfungsausschuss vom 10.03.2026 siehe Top 01a.~~

16. Tätigkeitsberichte der geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte über ihr Ressort und der Ausschussvorsitzenden
17. Bericht des Bürgermeisters
18. Bericht des Vizebürgermeisters

*Die Punkte 19 bis 25 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.*

## Zu den Tagesordnungspunkten:

### 01. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates vom 18.12.2025

Wortmeldungen: ---

#### ABSTIMMUNG

**Zustimmung:**

Einstimmig

**Gegenstimme:**

-----

### 1a. Bericht über den Prüfungsausschuss vom 10.03.2026

#### Sachverhalt:

Am 10.03.2026 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgenden Schwerpunkten:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2025
3. Allfälliges

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung wird dem Gemeinderat durch **GR. Michael Träger, BSc MSc** mitgeteilt.

#### Sitzungsunterlagen:

**1aA** Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 10.03.2026

**1aB** Kenntnisnahme des Bürgermeisters

**1aC** Kenntnisnahme der Kassenverwalterin

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses laut Sitzungsunterlagen **zur Kenntnis**.

## 02. Rechnungsabschluss 2025

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2025, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlage, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde unter Berücksichtigung sämtlicher vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen aufgrund der aktuell gültigen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 erstellt.

Der Rechnungsabschluss besteht aus der Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung. Im Rechnungsabschluss sind sämtliche im vergangenen Finanzjahr geschehenen Mittelverwendungen und -aufbringungen voneinander getrennt und in voller Höhe (brutto) aufzunehmen.

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde in der Zeit vom 05.03.-18.03.2026 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

In der **Ergebnisrechnung** des Rechnungsabschlusses 2025 hat die Gemeinde Erträge in Höhe von € 36.143.877,19 und Aufwände in Höhe von € 35.809.459,20 dargestellt. Somit ergibt sich im Ergebnishaushalt im Jahr 2025 ein positives Nettoergebnis ohne Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen in Höhe von **€ 334.417,99**.

Das Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (inkl. Haushaltspotential-Rücklage) beträgt € -188.619,06, wobei hier eine Zuführung an die Haushaltspotential-Rücklage von € 947.277,42 enthalten ist. Die Haushaltspotential-Rücklage (HHP-RL) war erstmals mit dem Rechnungsabschluss 2023 durch geänderte Landesvorgaben zu buchen und ist seitdem jährlich an die Entwicklungen des kumulierten Haushaltspotentials (H4) anzupassen.

In der **Finanzierungsrechnung** ergibt sich ein negativer Finanzierungshaushalt im Jahr 2025 in der Höhe von **€ -882.978,42**. Die tatsächliche Veränderung an liquiden Mitteln ergibt im Jahr 2025 einen Abgang in Höhe von **€ -1.370.291,85**. Dem gegenüber steht der Stand des Girokontos am 01.01.2025 von EUR 3.651.780,09.

Der Ausweis der Vermögensrechnung zeigt ein Nettovermögen mit Stand 31.12.2025 in Höhe von € 134.324.172,20.

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung der Erfordernisse der Investitionstätigkeiten aufzunehmen waren, betrug € 5.168.836,63, wobei hier Darlehenszahlungen von Finanzierungsbeschlüssen aus dem Jahr 2024 in Höhe von € 1.515.000,00 enthalten sind.

Der **Schuldenstand** weist per 31.12.2025 einen Endstand von **€ 26.997.137,12** auf.

Es wurden im Jahr 2025 Kapitaltilgungen in Höhe von € 1.926.606,98 bezahlt.

Der Netto-Schuldenaufbau bei Darlehen inkl. Leasing und Baurecht im Jahr 2025 beträgt insgesamt € 2.905.697,50.

Die Summe der Netto-Investition beträgt € 4.305.106,10.

Die Personalkosten lt. Nachweis Personalaufwand inkl. Pensionen im Jahr 2025 weisen einen Betrag von € 8.391.976,77 auf.

Gemäß § 3 **Kommunalinvestitionsgesetz 2025** wird berichtet, dass die Mittel des KIG 2025 in Höhe von **€ 158.352,01** wie folgt verwendet wurden:

- € 88.733,62 für das Projekt Spielplätze (Projekt 1815100)
- € 25.842,54 für das Projekt Bauhof Neu (Projekt 1820000)
- € 27.360,00 für das Projekt Homepage neu (Projekt 1882001)
- € 16.415,85 für das Projekt Straßenbau (Projekt 1612000)

**Wortmeldungen:** Streb, Hobek, Waniek, Weber

### **ABSTIMMUNG**

**Zustimmung:**

Einstimmig

**Gegenstimme:**

-----

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2025, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlage, zuzustimmen.

### **03. Ehrungen verdienter Personen**

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 24.02.2026 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Ehrungen verdienter Personen, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

**Sachverhalt:**

Seit vielen Jahren werden verdiente Persönlichkeiten mit einer Ehrung seitens der Marktgemeinde Guntramsdorf durch den Gemeinderat bedacht.

Heuer, anlässlich des Florianifestes und der Präsentation der Chronik „120 Jahre Exekutive in Guntramsdorf“, am 2. Mai, sollen langjährige Polizeibeamte und Feuerwehrmitglieder mit der Verleihung der Ehrennadel der Marktgemeinde Guntramsdorf geehrt werden.

**Nadel:**

Christoph Zazel-Gausterer - FF-Guntramsdorf 25jähriges Dienstjubiläum

Kurt Posch GrInsp - Polizei, in Gtdf seit 1.7.2004 (bis 30.09.2024)

Klaus Aigner GrInsp - Polizei, in Gtdf seit 1.4.1992

Alexander Aigner GrInsp - Polizei, in Gtdf seit 1.8.2004

Bedeckung: 1/062000-728000

**Wortmeldungen:** ---

## ABSTIMMUNG

### Zustimmung:

Einstimmig

### Gegenstimme:

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Ehrungen verdienter Personen, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

## **04. Löschung von zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19.03.2026 wird dem Gemeinderat empfohlen den Löschungen, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Herr **August Herdina** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um Löschung des Wiederkaufsrechts unter CLNr. 1a und des Vorkaufsrechts unter CLNr. 2a der Liegenschaft, 2353 Guntramsdorf, P. Mitterhofer-Gasse 2, Grundstück Nr. 2408/20, angesucht.

**Wortmeldungen:** ---

## ABSTIMMUNG

### Zustimmung:

Einstimmig

### Gegenstimme:

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den obgenannten Löschungen, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

## 05. Vergabe von Subventionen

### Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 24.02.2026 + 10.03.2026 wird dem Gemeinderat empfohlen der Gewährung der Subventionen a) bis r), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

### Sachverhalt:

- a) Der **1. SVG Guntramsdorf** hat um die Gewährung einer Subvention für **2026** angesucht (**EUR 25.000,- Spielbetrieb / EUR 1.500,- Ansuchen Jugend**).

Gewährt wurde bisher:

2023	EUR	30.000,-	Spielbetrieb	
2023	EUR	1.500,-	Jugend	
2023	EUR	480,-	Trainingslager Lindabrunn	EUR 31.980,-
2024	EUR	25.000,-	Spielbetrieb	
2024	EUR	1.500,-	Jugend	EUR 26.500,-
2025	EUR	25.000,-	Spielbetrieb	
2025	EUR	1.500,-	Jugend	EUR 26.500,-

Es wird vorgeschlagen folgende Subvention für **2026** zu gewähren:

Spielbetrieb EUR 12.500,- + Jugend EUR 1.500,- somit insgesamt **EUR 14.000,-**  
Bedeckung: 1/262000-757003

- b) Der **ASK Eichkogel** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** angesucht (**EUR 30.000,- Spielbetrieb / EUR 1.500,- Jugend**).

Gewährt wurde bisher:

2023	EUR	30.000,-	Spielbetrieb	
2023	EUR	1.500,-	Jugendförderung	
2023	EUR	19.680,-	Mähtraktor	EUR 51.180,-
2024	EUR	25.000,-	Spielbetrieb	
2024	EUR	1.500,-	Jugendförderung	EUR 26.500,-
2025	EUR	25.000,-	Spielbetrieb	
2025	EUR	1.500,-	Jugend	
2025	EUR	4.834,-	Sportplatzservice (1/3 Lösung)	EUR 31.334,-

Es wird vorgeschlagen folgende Subvention für **2026** zu gewähren:

Spielbetrieb EUR 12.500,- + Jugend EUR 1.500,- somit insgesamt **EUR 14.000,-**  
Bedeckung: 1/262000-757003

- c) Der Verein **TTC Guntramsdorf** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** in der Höhe von **EUR 8.000,-** angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 10.000,-  
2024 - EUR 10.000,-  
2025 - EUR 10.000,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 5.000,-** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/262000-757000

- d)** Der **Guntramsdorfer Tennisverein GTV** hat für das Jahr **2026** um die Gewährung folgender Subventionen angesucht:

EUR 15.000,- Pacht 2026, BK & Strom 2025

EUR 5.000,- Jugend

EUR 950,- Tennisbälle

---

**EUR 20.950,-**

Gewährt wurde bisher:

<b>2023</b>	BK/Strom 22 + Pacht 23	€	12.000,-	
	Tennisjugend	€	5.000,-	17.000,-
<hr/>				
<b>2024</b>	BK/Strom 23 + Pacht 24	€	13.000,-	
	Tennisjugend	€	5.000,-	
	Tennisbälle	€	950,-	
	Flutlichtanlage LED	€	11.320,-	30.270,-
<hr/>				
<b>2025</b>	BK/Strom 24 + Pacht 25		14.000,-	
	Tennisjugend		5.000,-	
	Tennisbälle		950,-	19.950,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 15.400,-** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/262000-757000

- e)** Die **NÖs Senioren Ortsgruppe Guntramsdorf (Seniorenbund)** hat um die Gewährung einer **Subvention für das Jahr 2026** in der Höhe von **EUR 500,-** angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 700,-

2024 - EUR 700,-

2025 - EUR 700,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 500,-** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

- f)** Die **NÖs Senioren Ortsgruppe Guntramsdorf (Seniorenbund)** hat um die Gewährung einer **außerordentlichen Subvention** für das **50 jährige Jubiläum am 04.03.26 im Musikheim** angesucht.

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 300,-** zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

- g)** Der **PVÖ Pensionistenverband Guntramsdorf** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** in der Höhe von **EUR 2.900,-** angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 2.900,-

2024 - EUR 2.900,-

2025 - EUR 2.900,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 2.000,-** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

- h)** Der Verein **KASSANDRA** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** in der Höhe von **EUR 1.500,-** angesucht.

Gewährt wurde:

2023 - EUR 1.000,-  
2024 - EUR 1.500,-  
2025 - EUR 1.500,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 750,-** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

- i)** Der Verein **Permakultur Gemeinschaftsgarten Guntramsdorf** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** in der Höhe von **EUR 890,-** angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 890,-  
2024 - EUR 890,-  
2025 - EUR 890,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 500,-** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

- j)** Die **PPZ Beratungsstelle** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 280,-  
2024 - EUR 280,-  
2025 - kein Ansuchen

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 280,-** für **2026** zu gewähren. Weiterverrechnung an die Mitglieder des Gemeinderates.

- k)** Der **Tierschutzverein Mödling** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 300,-  
2024 - EUR 300,-  
2025 - EUR 300,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 300,-** für **2026** zu gewähren. Weiterverrechnung an die Mitglieder des Gemeinderates.

- l)** Der **Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** angesucht.

**Zum Erhalt der Schutzhäuser „Krauste Linde“ & „Anningerhaus“**

(Kooperation der Gemeinden Gaaden, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hinterbrühl, Mödling und Wiener Neudorf / 0,5 EUR pro Einwohner und Jahr)

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 9.202,-  
2024 - EUR 9.285,-  
2025 - EUR 4.642,50

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 4.642,50** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

- m)** Der **Österreichische Bergrettungsdienst** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 400,-

2024 - EUR 500,-

2025 - EUR 500,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 500,-** für **2026** zu gewähren. Weiterverrechnung an die Mitglieder des Gemeinderates.

- n)** Der Verein **Kat.-Zug Rettungshundestaffel** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 250,-

2024 - EUR 250,-

2025 - EUR 250,-

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 250,-** für **2026** zu gewähren. Weiterverrechnung an die Mitglieder des Gemeinderates.

- o)** Das **Veranstaltungsteam Guntramsdorf** hat für das Jahr **2026** um die Gewährung einer Subvention in der Höhe von **EUR 7.459,92** angesucht (Miete Lager Druckfabrik).

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 6.940,00

2024 - EUR 7.380,90

2025 - EUR 7.570,00

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 7.459,92** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

- p)** Der **Kirchenchor St. Jakobus** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** angesucht.

Gewährt wurde:

2023 - EUR 360,-

2024 - EUR 360,-

2025 - kein Ansuchen

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 360,-** für **2026** zu gewähren. Weiterverrechnung an die Mitglieder des Gemeinderates.

- q)** Der **Ernst Wurth-Museumsverein** hat um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** in der Höhe von **EUR 2.400,-** angesucht.

**Begründung:**

**1-jähriger Museumslehrgang Günther Pretl & Josef Koppensteiner**

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **EUR 2.400,-** für **2026** zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

- r) Der **1. Guntramsdorfer Sportschützenverein** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2026** in der Höhe von EUR 28.000,- angesucht.

Gewährt wurde bisher:

2023 - EUR 25.000,-

2024 - EUR 25.000,-

2025 - EUR 31.920,- (Nachzahlung Miete 2024 € 3.880,- / Miete 2025 € 28.040,-)

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 27.738,96** (Miete lt. Buchhaltung) zu gewähren. Bedeckung: 1/061000-757000

### Auflistung:

		Übernahme Gemeinderat
a)	1.SVG Guntramsdorf	€ 14.000,00
b)	ASK Eichkogel	€ 14.000,00
c)	TTC Guntramsdorf	€ 5.000,00
d)	Guntramsdorfer Tennisverein	€ 15.400,00
e)	NÖs Senioren - Jahressubvention	€ 500,00
f)	NÖs Senioren - 50 jähriges Jubiläum	€ 300,00
g)	PVÖ Pensionistenverband	€ 2.000,00
h)	Kassandra	€ 750,00
i)	Permakultur	€ 500,00
j)	PPZ Beratungsstelle	€ 280,00
k)	Tierschutzverein Mödling	€ 300,00
l)	Verein der Naturfreunde in Mödling	€ 4.642,50
m)	Österreichischer Bergrettungsdienst	€ 500,00
n)	Kat.-Zug Rettungshundestaffel	€ 250,00
o)	Veranstaltungsteam Guntramsdorf	€ 7.459,92
p)	Kirchenchor St. Jakobus	€ 360,00
q)	Ernst Wurth-Museumsverein	€ 2.400,00
r)	1. Guntramsdorfer Sportschützenverein	€ 27.738,96
	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2026 € 94.691,38 1.690,00</b>

Die Subventionen von in Summe EUR 1.690,00 sollen um das Gemeindebudget zu entlasten anteilig von jedem Mitglied des Gemeinderates übernommen werden. Hierfür erfolgt eine separate Rechnungslegung seitens der Gemeinde an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. **EUR 1.690,- / 33 Gemeinderäte = EUR 51,21 pro Gemeinderat**

		2025 gewährt	2026 angesucht	2026 gewährt	Differenz	GR
1.SVG Guntramsdorf	€	26 500,00	26 500,00	14 000,00	-12 500,00	
ASK Eichkogel	€	31 334,00	31 500,00	14 000,00	-17 334,00	
TTC Guntramsdorf	€	10 000,00	8 000,00	5 000,00	-5 000,00	
Guntramsdorfer Tennisverein	€	19 950,00	20 950,00	15 400,00	-4 550,00	
NÖs Senioren - Jahressubvention	€	700,00	500,00	500,00	-200,00	
NÖs Senioren - 50 jähriges Jubiläum	€	0,00	ja	300,00	300,00	
PVÖ Pensionistenverband	€	2 900,00	2 900,00	2 000,00	-900,00	
Kassandra	€	1 500,00	1 500,00	750,00	-750,00	
Permakultur	€	890,00	890,00	500,00	-390,00	
PPZ Beratungsstelle	€	0,00	ja		0,00	280,00
Tierschutzverein Mödling	€	300,00	ja		-300,00	300,00
Verein der Naturfreunde in Mödling	€	4 642,50	ja	4 642,50	0,00	
Österreichischer Bergrettungsdienst	€	500,00	ja		-500,00	500,00
Kat.-Zug Rettungshundestaffel	€	250,00	ja		-250,00	250,00
Veranstaltungsteam Guntramsdorf	€	7 570,00	7 459,92	7 459,92	-110,08	
Kirchenchor St. Jakobus	€	0,00	ja		0,00	360,00
Ernst Wurth-Museumsverein	€	0,00	2 400,00	2 400,00	2 400,00	
1. Sportschützenverein	€	31 920,00	28 000,00	27 738,96	-4 181,04	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>€</b>	<b>138 956,50</b>	<b>102 599,92</b>	<b>66 952,42</b>	<b>-44 265,12</b>	<b>1 690,00</b>

**Gesamt-Ersparnis zum Jahr 2025: -45 955,12**

## Wortmeldungen: Hobek

➤ GR Monika Hobek, BA stellt den Antrag die Subvention von h) KASSANDRA auf EUR 1.500,- aufzustocken.

### Abstimmung zum Antrag von GR Monika Hobek, BA

#### **ABSTIMMUNG**

##### **Zustimmung:**

Hobek (GRÜNE) Brodersen (NEOS)  
Deringer (ÖVP)

##### **Gegenstimme:**

SPÖ / FPÖ  
ÖVP (bis auf Deringer)  
NEOS (bis auf Brodersen)

### Abstimmung zum Hauptantrag:

#### **ABSTIMMUNG**

##### **Zustimmung:**

Einstimmig

##### **Gegenstimme:**

-----

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Gewährung der Subventionen a) bis r), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

## **06. Änderung des Flächenwidmungsplanes GUTR-FÄ22-12571, Änderungspunkt 3**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen die **Änderung des Flächenwidmungsplanes** (GUTR- FÄ22-12571, DI Susanne HASELBERGER, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien), wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlagen zu beschließen.

### **Sachverhalt:**

Der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Guntramsdorf soll im Bereich der Friedhofstraße (Kreuzungsbereich mit Hauptstraße) abgeändert werden.

Die Marktgemeinde Guntramsdorf beabsichtigt, die Verkehrssicherheit, vor allem für Fußgänger, im Bereich der Friedhofstraße zu verbessern, da diese Straße eine wichtige Verbindung zwischen dem Ortszentrum, den nördlichen Siedlungsgebieten sowie den Schulen darstellt und besonders zu Stoßzeiten ein hohes Verkehrsaufkommen aufweist. Ein bestehendes Gebäude ragt derzeit um mehrere Meter in die öffentliche Verkehrsfläche hinein und führt dadurch zu einer Verengung der Straße.

Mit der Grundeigentümerin wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, wonach die in die Verkehrsfläche ragenden Gebäudeteile innerhalb von zwei Jahren nach der Umwidmung entfernt werden müssen (diese Frist kann auf Antrag auf bis zu vier Jahre verlängert werden), wodurch der notwendige Umbau des Kreuzungsbereichs zeitnah realisierbar sein wird. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass die Friedhofstraße künftig als leistungsfähige und sichere Verkehrsachse genutzt werden kann und den Anforderungen des steigenden Verkehrsaufkommens sowie der geplanten städtebaulichen Entwicklungen im Norden von Guntramsdorf gerecht wird.

Die Änderungen waren im Entwurf des Ingenieurbüro DI Susanne HASELBEGER, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien, PZ: GUTR-FÄ22-12571 vom 08.07.2024 bis 19.08.2024 öffentlich, im Rathaus zur Einsichtnahme aufgelegt.

Während der öffentlichen Auflage sind zwei Stellungnahmen eingelangt, die sich jedoch ausschließlich auf andere Änderungspunkte bezogen haben und bereits im Zuge der entsprechenden Beschlüsse behandelt wurden.

Für den jetzigen Änderungspunkt (Friedhofstraße) wurde bei der öffentlichen Auflage seitens der Amt sachverständigen der Abteilung RU7 ein negatives Gutachten abgegeben und aus diesem Grund zum damaligen Zeitpunkt nicht beschlossen.

Seither hat sich die Ausgangssituation jedoch insofern geändert, als die Gemeinde eine bereits als Gehsteig bzw. Fahrbahn genutzte Teilfläche im Anschluss an die Wiener Lokalbahn erworben hat. Die Amt sachverständige der Abteilung RU7 hat nun keine Einwände mehr gegen die Umwidmung.

**Wortmeldungen:** Deringer, Weber, Gattermaier, Waniek, Brodersen

## ABSTIMMUNG

### Zustimmung:

Einstimmig

### Gegenstimme:

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die **Änderung des Flächenwidmungsplanes** (GUTR-FÄ22-12571, DI Susanne HASELBERGER, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien), wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlagen.

### **07. Änderung des Bebauungsplanes GUTR-BÄ21-12572, Änderungspunkt 3**

#### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen die **Änderung des Bebauungsplanes** (GUTR- BÄ21-12572, DI Susanne HASELBERGER, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien), wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlagen zu beschließen.

#### **Sachverhalt:**

Der Bebauungsplan der Marktgemeinde Guntramsdorf soll im Bereich der Friedhofstraße (Kreuzungsbereich mit Hauptstraße) abgeändert werden.

Die Marktgemeinde Guntramsdorf beabsichtigt, die Verkehrssicherheit, vor allem für Fußgänger, im Bereich der Friedhofstraße zu verbessern, da diese Straße eine wichtige Verbindung zwischen dem Ortszentrum, den nördlichen Siedlungsgebieten sowie den Schulen darstellt und besonders zu Stoßzeiten ein hohes Verkehrsaufkommen aufweist. Ein bestehendes Gebäude ragt derzeit um mehrere Meter in die öffentliche Verkehrsfläche hinein und führt dadurch zu einer Verengung der Straße.

Mit der Grundeigentümerin wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, wonach die in die Verkehrsfläche ragenden Gebäudeteile innerhalb von zwei Jahren nach der Umwidmung entfernt werden müssen (diese Frist kann auf Antrag auf bis zu vier Jahre verlängert werden), wodurch der notwendige Umbau des Kreuzungsbereichs zeitnah realisierbar sein wird. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass die Friedhofstraße künftig als leistungsfähige und sichere Verkehrsachse genutzt werden kann und den Anforderungen des steigenden Verkehrsaufkommens sowie der geplanten städtebaulichen Entwicklungen im Norden von Guntramsdorf gerecht wird.

Die Änderungen waren im Entwurf des Ingenieurbüro DI Susanne HASELBEGGER, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien, PZ: GUTR-BÄ21-12572 vom 08.07.2024 bis 19.08.2024 öffentlich, im Rathaus zur Einsichtnahme aufgelegt.

Während der öffentlichen Auflage sind zwei Stellungnahmen eingelangt, die sich jedoch ausschließlich auf andere Änderungspunkte bezogen haben und bereits im Zuge der entsprechenden Beschlüsse behandelt wurden.

Für den jetzigen Änderungspunkt (Friedhofstraße) wurde bei der öffentlichen Auflage seitens der Amt sachverständigen der Abteilung RU7 ein negatives Gutachten abgegeben und aus diesem Grund zum damaligen Zeitpunkt nicht beschlossen.

Seither hat sich die Ausgangssituation jedoch insofern geändert, als die Gemeinde eine bereits als Gehsteig bzw. Fahrbahn genutzte Teilfläche im Anschluss an die Wiener Lokalbahn erworben hat. Die Amt sachverständige der Abteilung RU7 hat nun keine Einwände mehr gegen die Umwidmung.

**Wortmeldungen:** ---

### ABSTIMMUNG

**Zustimmung:**

Einstimmig

**Gegenstimme:**

-----

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die **Änderung des Bebauungsplanes** (GUTR- BÄ21-12572, DI Susanne HASELBERGER, Gschwandnergasse 26-28/2, 1170 Wien), wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlagen.

### 08. Vergabe von Kontrahentenleistungen für den Bereich „Straßenbau“

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen der Vergabe der Kontrahentenleistungen für die Dauer von 3 Jahren wie im Sachverhalt beschrieben und gemäß Sitzungsunterlagen zuzustimmen.

**Sachverhalt:**

Mit Auftrag vom 03.04.2023 wurde die Firma Ing. Walter Streit Bau GmbH., Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf für die Dauer von 3 Jahren mit Kontrahentenleistungen für den Bereich Straßenbau beauftragt. Da dieser Vertrag mit 04.04.2026 endet, wurden die für die Instandsetzung des Straßennetzes notwendigen Kontrahentenleistungen wiederum durch das Technische Büro für Kulturtechnik, Ing. Roman Koselsky KG, ausgeschrieben.

Es wurden von den 5 geladenen Unternehmen Angebote (Ing. Walter Streit Bau GmbH, Held&Franke Bau GmbH, Leyrer + Graf BaugmbH, Pittel und Brausewetter GmbH, Asphalt Felsinger Betriebs GmbH) abgegeben. Nach eingehender Prüfung durch die ausschreibende Stelle geht die Firma Ing. Walter Streit Bau Ges.m.b.H., Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf gemäß Angebot B 260055 vom 12.02.2026 mit einer geprüften Angebotssumme von € 479.817,75 netto (€ 575.781,30 brutto) als Bestbieter hervor. Bei dieser angeführten Summe handelt es sich um einen „Rahmen“ für die Dauer von 3 Jahren.

Bedeckung: 1/612000 - 611000

**Wortmeldungen:** ---

## ABSTIMMUNG

### **Zustimmung:**

Einstimmig

### **Gegenstimme:**

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt der Vergabe der Kontrahentenleistungen für die Dauer von 3 Jahren wie im Sachverhalt beschrieben und gemäß Sitzungsunterlagen zuzustimmen.

## **09. Bestandvertrag Kantine OZEAN**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen dem Bestandsvertrag Kantine OZEAN mit der Firma Züger Wine Estate GmbH, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlagen, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Der Bestandvertrag über den, von der Marktgemeinde im Jahr 2019/2020 neu errichteten Ozeankiosk, wurde im vergangenen Jahr befristet vermietet.

Nun soll ebendieser, wieder befristet für die Badesaison 2026/27, an die Züger Wine Estate GmbH (3163 Rohrbach an der Gölsen, Jörgerstraße 20) für EUR 4.300,- netto jährlich (inkl. Betriebskosten) vermietet werden. Die Mietdauer läuft von 01.05.2026 bis 31.12.2027)

Die Versorgung des Bestandsobjektes mit Strom erfolgt über einen eigenen Stromanschluss, den der Bestandsnehmer auf seinen Namen und Rechnung bei einem Energieversorgungsunternehmen angemeldet hat.

Die vertraglich vereinbarte Kautionshöhe in der Höhe von EUR 5.000,- wird eingehoben.

Aufgrund des bestehenden Gebietsschutzes, welcher seitens des Grundstückseigentümers, der Neuen Heimat, dem Pächter des Gasthausgrundstückes zugesprochen ist, kann dieser Vertrag daher nur mit ebenjenen (zukünftigen) Gasthausbetreiber abgeschlossen werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den Vertrag sowohl mit dem Betreiber Züger Wine Estate GmbH als auch mit dem Kantineur Andre Laszlo Magyar abzuschließen, sodass hier eine wechselseitige Haftung besteht. Der ursprünglich mit diesem Entwurfs-Protokoll mitgesandte Bestandsvertrag wird entsprechend auf einen weiteren Vertragspartner abgeändert.

**Wortmeldungen:** ---

## ABSTIMMUNG

### Zustimmung:

Einstimmig

### Gegenstimme:

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt dem Bestandsvertrag Kantine OZEAN mit der Firma Züger Wine Estate GmbH, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlagen, zuzustimmen.

## 10. Abschluss eines Bittleihvertrages betr. Gst. Nr. 2282/2

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen dem Abschluss des Bittleihvertrages wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlagen zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Zwischen der MG Guntramsdorf, als Eigentümerin des Gst. 2282/2 (Leihgeber) und Fr. Mag. Katharina Mautner und Hr. Bernhard Mautner, als Miteigentümer des Gst. 2282/1 (Leihnehmer) wurde am 22.03.2022 ein „Bittleihvertrag“ betr. der Nutzung des Teiles (auf die Breite der Parifizierungseinheit der Leihnehmer) des Gst. 2282/2 des in der Natur als gartenseitige Dammböschung ausgeführt wurde, abgeschlossen.

Dieser am 22.03.2022 abgeschlossene Bittleihvertrag soll nun gegen den in den Sitzungsunterlagen ersichtlichen neuen Bittleihvertrag ersetzt werden. Der neue Bittleihvertrag gibt den Leihnehmern das Recht neben der gärtnerischen Gestaltung des Leihgegenstandes auch die gartenseitige Dammböschung auf eine max. Tiefe von 1,5m (gemessen ab der nördlichen Grundgrenze des Grundstückes Nr. 2282/2) zu entfernen und anstelle der Böschung Stützmauern oder dergleichen (auf eigene Kosten) zur Sicherung der Böschung herzustellen.

**Wortmeldungen:** ---

## ABSTIMMUNG

### Zustimmung:

Einstimmig

### Gegenstimme:

-----

GR Bernhard Mautner, BA ist bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt dem Abschluss des Bittleihvertrages wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Sitzungsunterlagen zuzustimmen.

## 11. Änderung des Kooperationsvertrages mit der Wienerwald Tourismus GmbH

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen der vorliegenden Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Wienerwald Tourismus GmbH, gemäß Sachverhalt und Sitzungsunterlagen zuzustimmen, sowie den Bürgermeister zu ermächtigen, die Änderungsvereinbarung rechtswirksam zu vollziehen und die erforderlichen Umsetzungsschritte einzuleiten.

### **Sachverhalt:**

Zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf und der Wienerwald Tourismus GmbH besteht seit 28.11.2011 ein Kooperationsvertrag zum Themenmanagement und zu Bonusleistungen, ergänzt durch einen Annex vom 10.04.2019.

Mit der am 23.10.2025 beschlossenen Novelle zum NÖ Tourismusgesetz 2023 wird die Finanzierung der regionalen Tourismusdestinationen ab 01.01.2026 neu geregelt. Die Beiträge aus der Nächtigungstaxe werden künftig direkt vom Land Niederösterreich einbehalten und anteilig an die regionalen Tourismusdestinationen abgeführt. Für die Marktgemeinde Guntramsdorf ergibt sich daraus ein jährlicher Einnahmenverlust von rund 9.000 €.

Die gesetzliche Umstellung ersetzt bisher freiwillige Leistungen durch ein verpflichtendes Finanzierungssystem und macht Teile des bestehenden Kooperationsvertrages inhaltlich obsolet.

### Anpassungserfordernis:

Aufgrund der neuen Rechtslage wurde eine Änderungsvereinbarung erstellt, um jene Vertragsbestandteile zu bereinigen, die ab 01.01.2026 nicht mehr anwendbar sind. Inhaltlich betrifft dies vor allem die bisherigen Regelungen zum Themenmanagement und zu Bonusleistungen.

### **Wortmeldungen: ---**

## ABSTIMMUNG

### **Zustimmung:**

Einstimmig

### **Gegenstimme:**

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt der vorliegenden Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Wienerwald Tourismus GmbH, gemäß Sachverhalt und Sitzungsunterlagen zuzustimmen, sowie den Bürgermeister zu ermächtigen, die Änderungsvereinbarung rechtswirksam zu vollziehen und die erforderlichen Umsetzungsschritte einzuleiten.

## **12. Mobile Jugendarbeit (MOJA). Betreuung Jugendtreff „Freiraum“ und Streetwork - Förderung 2026**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 24.02.26 wird dem Gemeinderat empfohlen der Fortführung der Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit (MOJA) für das Jahr 2026 in Form einer Gesamtförderung von EUR 35.062,-, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Die Marktgemeinde Guntramsdorf arbeitet seit der Wiedereröffnung des ehemaligen Jugendtreffs, jetzt „Freiraum“, auch in diesem Bereich mit der Mobilen Jugendarbeit MOJA zusammen. Der Freiraum versteht sich dabei als konsumfreier, sicherer Aufenthaltsort für Jugendliche, in dem diese ihre Freizeit selbstbestimmt verbringen können. Neben dem offenen Treffbetrieb sollen (z.B. in Zusammenarbeit mit den Schulen) regelmäßig pädagogisch begleitete Aktivitäten angeboten werden.

Der Freiraum war seit der Eröffnung wöchentlich, jeweils am Donnerstag, von 17 bis 21:30 Uhr, geöffnet und in der Regel von drei Betreuer\*innen begleitet. Parallel setzt die MOJA seit Jahren aufsuchende Jugendarbeit (Streetwork) im Gemeindegebiet um, u. a. durch Präsenz im öffentlichen Raum, bei Schulaktionen sowie bei Veranstaltungen.

### **Anpassung 2026**

Im Sinne einer effizienteren Mittelverwendung und zur Reduktion der laufenden Kosten wird die Betreuung des Freiraums durch die MOJA im Jahr 2026 umstrukturiert:

- Die zusätzlichen Betreuungspersonen für den Freiraum werden im Rahmen des Streetwork-Programms mitgeführt, dies reduziert die im Jahr 2025 extra für die Betreuung angefallenen Kosten zur Gänze und erhöht gleichzeitig die Kosten für Streetwork Tätigkeiten nur leicht. Der große Kostenunterschied ist auf die der MOJA zur Verfügung stehenden Landesförderungen im Streetwork-Bereich zurückzuführen (denn die zusätzliche Betreuung von Jugendtreffs, wie 2025 durchgeführt, wird vom Land NÖ nicht gefördert).
- Daraus ergibt sich organisatorisch, dass der Freiraum für Jugendliche ab sofort am Dienstag (statt Donnerstag), von 16:30 bis 19:30 Uhr, geöffnet ist.
- Optional können bei erhöhtem Bedarf (z. B. Workshops, Veranstaltungen im Freiraum) zusätzliche Stunden nach Vereinbarung abgerufen werden.

Die Gemeinde sieht grundsätzlich Vorteile darin, dass sich die Zielgruppen und Personen von Freiraum-Betreuung und Streetwork stärker überschneiden und dadurch Motivation und Teilnahme am Jugendtreff weiterhin gestärkt werden können.

Gleichzeitig ist jedoch festzuhalten, dass sich durch die Reduktion des Streetwork-Angebots aufgrund der Mitbetreuung der Anlaufstelle im Freiraum, die Verstärkung der Präsenz an weiteren jugendrelevanten Orten (z. B. Rathauspark, Taborpark, Outdoorzentrum, Spielplätze) nur eingeschränkt umsetzen lassen wird.

### **Die Tätigkeiten der MOJA im Überblick:**

- Streetworktätigkeit - aufsuchende Arbeit und Beziehungsaufbau im öffentlichen Raum
- Beratungsarbeit - speziell für Risikogruppen in enger Abstimmung mit den Mödlinger Suchthilfeeinrichtungen
- Unterstützungs- und Lobbyarbeit für Jugendliche
- Betreuung der Anlaufstelle im Freiraum
- Begleitung und Initiierung von partizipativen Projekten
- gemeinwesenorientierte Arbeit und Vernetzung
- Informationsveranstaltungen und Veranstaltungsbetreuungen
- Vernetzung/Kooperation mit Exekutive und Fachinstitutionen
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Gemeinde
- Beratungsarbeit für Eltern und Angehörige

Bedeckung: 1/259000-728047

**Wortmeldungen:** Waniek, Gangoly, Brodersen, Weber, Waldinger

### **ABSTIMMUNG**

**Zustimmung:**

Einstimmig

**Gegenstimme:**

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt der Fortführung der Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit (MOJA) für das Jahr 2026 in Form einer Gesamtförderung von EUR 35.062,-, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

### **13. Neuerlass der Marktordnung der Marktgemeinde Guntramsdorf (Anpassung an neuen Marktstandort „Rathaus Viertel“)**

#### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen die Marktordnung der Marktgemeinde Guntramsdorf gemäß § 286 Abs. 1 in Verbindung mit § 293 Abs. 1 und 2 Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994) in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

#### **Sachverhalt:**

Die bisherige Marktordnung ist aufgrund geänderter örtlicher Rahmenbedingungen nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere steht für den **Georgmarkt** nun ein **neuer Marktstandort im „Rathaus Viertel“** zur Verfügung.

Zur rechtssicheren Durchführung der Märkte (Marktgebiet/Markort, Marktzeiten, Marktgegenstände, Marktaufsicht, Marktgebühren etc.) ist daher der Neuerlass einer aktuellen Marktordnung erforderlich.

**Wortmeldungen:** Gattermaier, Weber

## ABSTIMMUNG

### Zustimmung:

Einstimmig

### Gegenstimme:

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Marktordnung der Marktgemeinde Guntramsdorf gemäß § 286 Abs. 1 in Verbindung mit § 293 Abs. 1 und 2 Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994) in der vorliegenden Fassung.

## 14. Festsetzung der Marktstandgebühren

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.03.26 wird dem Gemeinderat empfohlen der Festsetzung der Marktstandgebühren, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Die letzte Anpassung der Marktstandgebühren erfolgte 2018 und da gleichzeitig die Marktordnung überarbeitet wird, sollen nun auch die Gebühren wie folgt neu beschlossen werden:

- Marktstandgebühr mit 4,- Euro (inkl. Steuern) pro Laufmeter (bisher 3,- Euro)
- Reinigungsgebühr pauschal mit 4,- Euro bleibt unverändert

Der Beschluss soll mit 01.04.2026 in Kraft treten.

### **Wortmeldungen:** ---

## ABSTIMMUNG

### Zustimmung:

Einstimmig

### Gegenstimme:

-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt der Festsetzung der Marktstandgebühren, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

## 15. Bericht über den Prüfungsausschuss vom 10.03.2026

Wurde unter 01a behandelt.

## 16. Tätigkeitsberichte der geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte über ihr Ressort und der Ausschussvorsitzenden

### **Vorstände:**

gf.GR Doris BOTJAN  
gf.GR Paul GANGOLY  
gf.GR Nikolaus BRENNER  
gf.GR Mag. David LORETTO  
gf.GR Mag. Gabriele POLLREISS  
gf.GR Peter WALDINGER  
gf.GR Ing. Dominic GATTERMAIER  
gf.GR Mag. Stephan WANIEK  
gf.GR Mag.(FH) Florian STREB

### **Ausschussvorsitzende:**

Prüfungsausschuss:	Michael TRÄGER, BSc MSc
Finanzen & Personal (nicht öffentlich):	Robert WEBER, MSc
Klima-Umwelt-Gewässerschutz:	Ing. Martin CERNE
Örtliche Wirtschaft, Stadtmarketing:	Martina WAIDHOFER
Wohnungen, Vereine, Soziales & Familie:	Nikolaus BRENNER
Kunst & Kultur, Erinnerungsarbeit:	Michaela HANDSCHUH
Bauwesen & Raumordnung:	Ing. Dominic GATTERMAIER

Der Gemeinderat nimmt die via Nextcloud schriftlich eingebrachten Tätigkeitsberichte der geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte über ihr Ressort und der Ausschussvorsitzenden **zur Kenntnis**.

## **17. Bericht des Bürgermeisters**

-----

## **18. Bericht des Vizebürgermeisters**

-----

**Anfragen: ---**

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 19:15 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_  
genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*)

---

Robert Weber, MSc  
Bürgermeister

---

Willi Kroneisl, Gerald Förster  
Schriftführer

---

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

---

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

---

gf. Gemeinderat der **ÖVP**

---

gf. Gemeinderat der **NEOS**

---

Gemeinderätin der **GRÜNEN**

**Sitzungsunterlagen:**

**1aA** Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 10.03.2026

**1aB** Kenntnisnahme des Bürgermeisters

**1aC** Kenntnisnahme der Kassenverwalterin